

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

EUROPA

Bereits heute bestimmt „Europa“ den Alltag der gesamten Profession, den der Verwaltungen ebenso wie der Freischaffenden und der Hochschulen: Richtlinien bestimmen den Handlungsrahmen, Fördermittel ermöglichen sonst kaum finanzierbare Projekte, die Grenzen für Studium, Forschung und Arbeit sind durchlässig. Die grenzübergreifende Zusammenarbeit – wie sie heute schon praktiziert wird und zukünftig unumgänglich ist, erweitert den fachlichen Horizont.

6

Juni 2011

Sicherheit und Kontrolle der Bäume



L. WESSOLLY, M. ERB

Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle

272 Seiten, 560 vierfarbige
Zeichnungen, 42 vierfarbige
Diagramme, 24 Tabellen.

ISBN 978-3-87617-093-0

€ 102,-

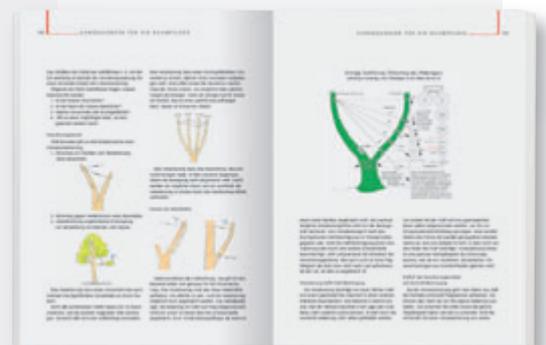
Dieses Buch soll dem für Bäume Verantwortlichen helfen, zielgerichtet, nachvollziehbar die Sicherheit der Bäume zu beurteilen, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Es basiert auf langjähriger Forschungsarbeit und gutachterlicher Praxis der Autoren. Mit ihm wird der Nutzer in die Lage versetzt, in der Technik allgemeingültige Regeln für die Sicherheit einer Konstruktion auch bei Bäumen anzuwenden.

Das Buch dient ebenso der Feststellung der statischen Gegebenheiten mittels der Methode der Statisch Integrierten Abschätzung (SIA) wie der Behebung von Sicherheitsmängeln durch den Baumpfleger mit Hilfe eines gezielten Schnittes oder statischer Hilfsmittel wie der Kronensicherung. Eine richtig angesetzte, auf statischen Regeln beruhende Baumkontrolle erhöht die Sicherheit, erhöht die Standzeit der Bäume, senkt die Kontrollzyklen und damit die Kosten in der Baumpflege.

AUS DEM INHALT:

- Die Baumzeit
- Die Fabrik Baum
- Der junge Baum
- Entwicklungsstörungen
- Der große Baum
- Die Statik
- Der alte Baum
- Die Sicherheit im Alter
- Der greise Baum
- Spezifisches Versagensverhalten von greisen Bäumen
- Die Diagnose
- Die Gesundheitsbeurteilung
- Die Sicherheitsbeurteilung
- Die Baumwertermittlung
- Konsequenzen für die Baumpflege
- Die Abwägung der Maßnahmen
- Die Fäulnis- und Krankheitsbekämpfung



Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



J. BAUMHAUER,
C. SCHMIDT

Schwimmteichbau Handbuch für Planung, Technik und Betrieb

392 Seiten, 590 vierfarbige Abbildungen,
102 Strichzeichnungen, 55 Tabellen,
fester Einband,
ISBN 978-3-87617-113-5

€ 123,-

Schwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer.

Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen.

Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau.

Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen



Juni 2011

60. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der Gesellschaft zur
Förderung des Maschinenbaues
mbH (GzF), 60528 Frankfurt
bei.

Einem Teil der Auflage liegt
eine Einladung der Fa. Karl
Schlegel KG, Baumschulen,
88499 Riedlingen bei.

Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!



**Bitte beachten Sie
das Supplement**

**PRO BAUM, Zeitschrift
für Pflanzung, Pflege und
Erhaltung.**

Ursula Kellner

Times they are a Changing

9

Stefanie Krebs

Europa ist (k)ein Ort

Ein städtebaulicher Blick auf das EU-Viertel in Brüssel

10

Günter Chodzinski und Sabine Schwirner

Wege durch den Fördermittelschunzel

Finanzierungsmöglichkeiten durch den EU-Haushalt in
den Bereichen Naturschutz, Umwelt und Regionalentwicklung

16

Verena Butt, Bettina Oppermann und Stephan Pauleit

Ach, Europa!

Lust und Frust bei der Erkundung unseres Kontinents

22

Eva Henze

Reif für die Insel?

Arbeiten in England

27

Joachim Bauer

Mit Blick über die Grenzen

Zusammenarbeit des GALK-Arbeitskreises Stadtbäume
mit Fachleuten aus den Nachbarländern

32

Jürgen Rohrbach

Internationale Regelwerksarbeit

Großes Interesse an Übersetzungen von FLL Regelwerken

36

Christian Hlavac

Hinter den Gartenzaun blicken dürfen

Offene Gartenportalen in Europa

40

Marie Pavlátová

Eine reiche Gartengeschichte

Gärten und Parkanlagen der Stadt Budweis
(Tschechische Republik)

45

Renate Scheer

Unbekannt und vergessen?

Die Elsbeere (*Sorbus torminalis* Crantz)
wurde Baum des Jahres 2011

53



Veranstaltungen	2
Informationen der Galk-DST	3
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	5
Autorenverzeichnis	8
Impressum	8
Recht	60
Technik und Wirtschaft	61

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
6.6.	Warendorf	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch	DEULA Westfalen-Lippe, Tel. 0 25 81 63 58 39, www.deula-waf.de
8.6.	Bonn	DBG-Praxisforum „Von der Gartenschau zum Bürgerpark. Nachnutzung in der Praxis“	Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft, www.bundesgartenschau.de
8.6.	Warendorf	Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement	DEULA Westfalen-Lippe, Tel. 0 25 81 63 58 39, www.deula-waf.de
8.6.	Reinbek	Baumkontroll-Seminar III: Pilze bei der Baumkontrolle	Institut für Baumpflege, Tel. 0 40 7 24 13 10, www.institut-fuer-baumpflege.de
9.6.	Hamburg	Vertiefungsseminar Baumkontrolle	Institut für Baumpflege, Tel. 0 40 7 24 13 10, www.institut-fuer-baumpflege.de
9.6.	Warendorf	Spielplatzkontrolle IX – Normgerechte Planung von Spielplätzen	DEULA Westfalen-Lippe, Tel. 0 25 81 63 58 39, www.deula-waf.de
10.6.–13.6.	Frankfurt/M.	Rosen. Ausstellung	Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main, Tel. 0 69 2 12 3 66 89, www.palmengarten-frankfurt.de
16.6.	Greifswald	Prüfung zum „FLL zertifizierten Baumkontrolleur“	Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern, Tel. 0 38 34 34 59 92 11, www.studieninstitut-mv.de
16.–17.6.	Berlin	Städtebaurecht aktuell – Neue umweltbezogene Anforderungen?	Deutsches Institut für urbanistik, www.difu.de
17.6.–19.6.	Koblenz	Der Garten – erprobtes Prinzip mit Zukunft. Kongress	www.freizeit-gartenbau.de
17.6.–19.6.	Koblenz	Zukunft Garten – Bedeutung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Kongress	Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 Tel. 0 30 28 09 34 25, www.freizeit-gartenbau.de
22.6.	Reinbek	Prüfung zum FLL zertifizierten Baumkontrolleur	Institut für Baumpflege, Tel. 0 40 7 24 13 10, www.institut-fuer-baumpflege.de
22.6. –24.6.	Rostock	21. Nordische Baumpflegetage	Hansestadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege DGG stefan.patzer@rostock.de
24.6.	Dresden	Klimawandel = Planungswandel? Klimaanpassungsstrategien in der Landschafts- und Raumplanung	TU Dresden, Tel. 03 51 46 33 35 28, www.arch.tu-dresden.de
28.6.	Kassel	Vertiefungskurs Baumkontrolle	Sachverständigenbüro Peter Klug, www.arbus.de
29.6.–1.7.	Warendorf	Spielplatzkontrolle II – Aufbau-seminar	DEULA Westfalen-Lippe, Tel. 0 25 81 63 58 39, www.deula-waf.de
29./3.6.	Krefeld	Baumkontroll-Seminar II: Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart	Studieninstitut Niederrhein, Tel. 0 21 51 86 13 73, www.studieninstitut-niederrhein.de
30.6.	Weihenstephan	„Landschaft denken – Landschaft bauen“. 40 Jahre Landschaftsarchitektur an der HSWT in Weihenstephan	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fon: +49/ (0)08161 / 715375, Fax: +49/ (0)08161 / 715114, sebastian.gotthardt@hswt.de
5.7.	Karlsruhe	Grünflächenmanagement – Qualität sichern und erhalten. Effektive Grünflächenunterhaltung fängt bei der Planung an.	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Baden in Karlsruhe, www.vwa-baden.de
7./8.7.	Nürtingen	Innovationen für die nachhaltige Stadtlandschaft. avela-Fachtagung	„Akademie für Vegetationsplanung und Landschaftsbau“ Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen, www.avela-hfwu.de
7.7.	Raum Bochum	Vertiefungskurs Baumkontrolle	Sachverständigenbüro Peter Klug, www.arbus.de
7.7.	Aachen	„Res Publica? Bürgerinnen und Bürger als Akteure der Stadtentwicklung: Rollen, Interdependenzen, Kulturen“. Fachtagung	RWTH Aachen, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, www.pt.rwth-aachen.de
12.7.	Stuttgart	Vertiefungskurs Baumkontrolle	Sachverständigenbüro Peter Klug, www.arbus.de
13.7.	Riedlingen	11. Landschaftspflegetag	KARL SCHLEGEL KG Baumschulen, Tel.: 07371/9318-26, Fax: 07371/9318-20
25./26.8.	Hamburg-Wilhelmsburg	GRÜN MACHT GELD. Internationalität/nterkulturalität. Fachtagung	
31.8.	Bestensee	Pilzliche Schaderreger bei der Baumkontrolle	Sachverständigenbüro Jochen Brehm, www.baumwert.de
4.9. – 6.9.	Köln	spoga+gafa Cologne 2011. Die Gartenmesse	www.igs-hamburg.de
12.9 – 14.9.	Bestensee	FLL-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Sachverständigenbüro Jochen Brehm, www.baumwert.de
15.9.	Berlin	Verleihung Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2011	www.bdl.a.de
15.9.–17.9.	Hannover	"Der Blick in die Landschaft". 12. Tagung des Netzwerks "Frauen in der Geschichte der Gartenkultur"	Anmeldung: Jutta Baumgart, Klewergarten 12, 30449 Hannover Jutta.Baumgart@htp-tel.de Informationen: garten
27.–28.9.	Zürich	Weltkongress der Landschaftsarchitektur	www.ifla2011.com
28.9.–30.9.	Budweis (Tschechien)	6. Internationaler Schwimmteichkongress	Internationale Organisation für naturnahe Badegewässer, www.iob-kongress.com
29.9.	Bestensee	Jungbaumpflege	Sachverständigenbüro Jochen Brehm, www.baumwert.de

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de